



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

18.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 18. Dezember 1903.

21. Vorstellung im Abonnement C.

Martha

oder:

Der Marktzurichmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Betty Kosler.
Nancy, ihre Verwandte	Hugo Boifin.
Lord Tristan Mitleford, ihr Vetter	Bruno Bernhard.
Lyonel	Wilhelm Fenten.
Plumkett, ein reicher Pächter	Emil Vanderstetten.
Der Richter von Richmond	Ida Schilling.
Drei Mägde	Henriette Becker.
	Luise Wagner.
	Hugo Schödl.
Diener der Lady	Theodor Starke.
	Adolf Peters.
Pächter	Jakob Sachs.
	Andreas Bongard.

** Lady Harriet Durham Adalina Sallaz vom Stadttheater in Lübeck als Gast.

Gerichtsdienner, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Szene: Teils auf dem Schlosse der Lady, teils zu Richmond u. dessen Umgebung. — Zeit: Regierung der Königin Anna.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Orchestr.: Luise Madniher, Georg Maikl.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Partett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Partett	Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Partett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .30 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Samstag, den 19. Dezember 1903. 23. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Zweites Gastspiel der „Internationalen Tournée Nachtasyl“
Direktion Melanie Dorny mit Gesellschaft.

NACHTASYL.

Szenen aus der Tiefe. In 4 Akten von Maxim Gorky. Deutsch von August Scholz.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.